

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main, 11. Januar 2002

Zum Stand der Euro-Bargeldeinführung in Deutschland

Die Bilanz der ersten zehn Tage für das neue Bargeld ist äußerst positiv. Sowohl im Hinblick auf die Akzeptanz durch die Verbraucher als auch auf das Erreichen logistischer Ziele wurden unsere Erwartungen voll erfüllt. Insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Kreditinstituten, Werttransportunternehmen, Handel und Automatenwirtschaft haben wesentlich zu dem geräuschlosen Bargeldübergang beigetragen. Die Verbraucher haben geduldig und flexibel auf die für alle Beteiligten ungewohnte Situation reagiert.

Inzwischen werden in Deutschland mehr als 90 Prozent der Barzahlungen in Euro getätigt. Gleichwohl bekundet der Handel, weiter zu seiner freiwilligen Selbstverpflichtung zu stehen, nach der er noch bis Ende Februar DM-Bargeld annimmt. Bei den Kreditinstituten kann DM-Bargeld noch mindestens bis Ende Februar auf Konten eingezahlt oder in Euro-Bargeld getauscht werden, bei den Landeszentralbanken sogar zeitlich unbefristet.

Bereits im letzten Jahr ist der DM-Bargeldumlauf deutlich zurückgegangen. Er verringerte sich von 278 um 116 auf 162 Mrd. DM. Nach Banknoten und Münzen aufgeteilt zeigt sich folgendes Bild:

<u>DM-Banknoten</u>	<u>31.12.2000</u>	<u>31.12.2001</u>	<u>Veränderung</u>	
Wert (Mrd. DM)	262,1	149,8	- 112,3	- 43%
Mrd. Stück	2,7	1,8	- 0,9	- 33%

<u>DM-Münzen</u>	<u>31.12.2000</u>	<u>31.12.2001</u>	<u>Veränderung</u>	
Wert (Mrd. DM)	16,1	12,5	- 3,6	- 22 %
Mrd. Stück	49,1	37,5	- 11,6	- 24 %

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Bezüglich der DM-Münzen ist darauf hinzuweisen, dass nicht alle ausgegebenen Münzen zurückfließen werden. Im Laufe der Jahre sind schätzungsweise knapp 20 Mrd. Stück DM-Münzen im Wert von ungefähr 2,4 Mrd. DM verloren gegangen oder in Sammlerschattullen gewandert. Von den 37,5 Mrd. Stück am Jahresende umgelaufenen DM-Münzen dürfte daher knapp die Hälfte zurückfließen.

Erwartungsgemäß hat sich der DM-Bargeldrückfluss Anfang 2002 beschleunigt. Bis zum 9. Januar reduzierte sich der DM-Banknotenumlauf gegenüber dem Jahresendstand um weitere 58,4 Mrd. DM (-39%) und der DM-Münzumsatz um 1,3 Mrd. DM (-10%).

Die Versorgung der Unternehmen und der Bevölkerung mit Euro-Bargeld läuft weitgehend reibungslos und sicher. Bis zum 9. Januar wurden von den Zweiganstalten der Bundesbank 3 Mrd. Stück Euro-Banknoten im Wert von 76,1 Mrd. Euro und 12,7 Mrd. Stück Euro-Münzen im Wert von 4,4 Mrd. Euro in Umlauf gegeben.

Die aktuelle Zusammensetzung des Bargeldumsatzes kann den beiden beigefügten Übersichten entnommen werden.

Die wenigen bisher angefallenen Euro-Banknotenfälschungen konnten aufgrund ihrer einfachen Beschaffenheit schnell als solche erkannt werden. Die mit den neuesten Sicherheitsmerkmalen ausgestatteten Euro-Banknoten können von den Verbrauchern und dem Kassenspersonal durch „Fühlen, Sehen, Kippen“ leicht auf Echtheit überprüft werden.

Deutscher Euro-Bargeld-Umlauf (Stand 9. Januar 2002)

EURO-Banknoten und -Münzen		
Stückelung	Umlauf	
	Stück	EURO
500	15.782.267	7.891.133.500
200	24.350.970	4.870.194.000
100	103.513.272	10.351.327.200
50	558.674.353	27.933.717.650
20	637.074.335	12.741.486.700
10	776.049.483	7.760.494.830
5	912.963.397	4.564.816.985
Gesamt	3.028.408.077	76.113.170.865
2,00	954.021.856	1.908.043.712
1,00	1.225.872.359	1.225.872.359
0,50	1.372.439.477	686.219.739
0,20	1.262.968.146	252.593.629
0,10	2.020.031.905	202.003.191
0,05	1.991.214.785	99.560.739
0,02	1.701.222.283	34.024.446
0,01	2.137.154.887	21.371.549
Gesamt	12.664.925.698	4.429.689.363

Zusammensetzung des deutschen Bargeldumlaufs in Mio. EUR

